

Zitat-Sammlung (Stand April 2012)

"In Dir muss es brenne, wenn Du andere entzünden willst" Aurelius Augustinus

"Um klar zu sehen, genügt oft ein Wechsel der Blickrichtung." Antoine de Saint Exupery

"Wir sind nicht nur für unser Tun verantwortlich, sondern auch für das, was wir nicht tun." Molière

Man muß die Menschen so belehren, als ob man sie nicht belehrte, und unbekannte Dinge so vorbringen, als ob es sich um vergessene handelte. Alexander Pope

Man trägt ein göttliches Gefühl in seiner Brust, wenn man erst weiß, daß man etwas kann, wenn man nur will.

Friedrich Ludwig Jahn

Vorurteile sterben ganz langsam, und man kann nie sicher sein, daß sie wirklich tot sind. Jules Romains

Der ist der beste Lehrer, der sich nach und nach überflüssig macht. George Orwell

Gibt mir die Gelassenheit, Dinge hinzunehmen, die ich nicht ändern kann; gib mir Mut, Dinge zu ändern, die ich ändern kann und gib mir die Weisheit, das eine vom anderen zu unterscheiden.

Thomas von Aquin

Nur der Schwache wappnet sich mit Härte. Wahre Stärke kann sich Toleranz, Verständnis und Güte leisten.

T. Boesche-Zacharow

Der Verzicht nimmt nicht, der Verzicht gibt. Er gibt die unerschöpfliche Kraft des Einfachen. Martin Heidegger

Vertrauen ist die Leistung des Stärkeren Unbekannt Ziel eines sinnvollen Lebens ist, den Ruf der inneren Stimme zu hören und ihm zu folgen. Der Weg wäre also, sich selbst erkennen, aber nicht darüber zu richten und sich ändern wollen, sondern das Leben möglichst der Gestalt anzunähern, die als Ahnung in uns vorgezeichnet ist.

Hermann Hesse

Erfolg kommt durch ICH KANN und nicht durch ICH KANN NICHT! Henry Brooks Adams

Die grösste Gefahr für die meisten von uns ist nicht, dass wir uns zu hohe Ziele stecken und daran scheitern – die grösste Gefahr für die meisten von uns ist, dass wir uns zu wenig vornehmen und das tagtäglich erreichen!

Nach Michelangelo

Es gehört oft mehr Mut dazu, seine Meinung zu ändern, as ihr treu zu bleiben. Friedrich Hebbel

"Was dem einzelnen nicht möglich ist, das vermögen viele." Friedrich Wilhelm Raiffeisen

Lächeln = Das Kleingeld des Glücks. Heinz Rühmann

Zu empfinden, was er sieht, zu geben, was er empfindet, macht das Leben des Künstlers aus.

Max Klinger

Anfangen im Kleinen, Ausharren in Schwierigkeiten, Streben zum Großen. Friedrich Alfred Krupp

Freiheit ist nicht nur ein Recht. Freiheit ist eine permanente Aufgabe, ein dauerhafter Prozeß.

Kurt Biedenkopf

Das Kennzeichen des unreifen Menschen ist, daß er nobel für eine Sache sterben will, während der reife Mensch bescheiden für eine Sache lebt.

Jerome David Salinger

Es gibt Menschen, die nicht leben, sondern gelebt werden. Karl May Nichts ist stärker als eine Idee, deren Zeit gekommen ist! Victor Hugo

Abschiedsworte müssen kurz sein wie eine Liebeserklärung.

Theodor Fontane

Bewegung ist die Seele aller Dinge.

Paul Klee

Genieß die Gegenwart mit frohem Sinn, sorglos, was dir die Zukunft bringen werde. Doch nimm auch bittern Kelch mit Lächeln hin - vollkommen ist kein Glück auf dieser Erde. Horaz

Die Notwendigkeit schafft die Form.

Wassily Kandinsky

Das Wertvollste im Leben ist die Entfaltung der Persönlichkeit und ihrer schöpferischen Kräfte.

Albert Einstein

Wir warten unser Leben lang auf den außergewöhnlichen Menschen, statt die gewöhnlichen um uns her in solche zu verwandeln.

Hans Urs von Balthasar

Die Menschen sehen nur das, was sie noch alles haben und bekommen könnten, schätzen aber nicht was sie haben, bis sie es verlieren.

Jimi Hendrix

Wir glauben, Erfahrungen zu machen, aber die Erfahrungen machen uns.

Eugène Ionesco

Man muß der Zeit Zeit lassen.

Johannes XXIII.

Das echte Gespräch bedeutet: aus dem Ich heraustreten und an die Tür des Du klopfen. Albert Camus

Phantasie muß grenzenlos sein dürfen. Denn gezähmt wäre sie keine Phantasie. August Everding

Wir müssen die Änderung sein, die wir in der Welt sehen wollen. Mahatma Gandhi

«Das, was wir Menschen am meisten brauchen, ist ein Mensch, der uns dazu bringt, das zu tun, wozu wir fähig sind.»

R.W. Emerson

Erfolg hiesst einmal mehr aufstehen als hinfallen.

Winston Churchill

"Das Wichtigste ist: Wir müssen jederzeit bereit sein, das, was wir sind, aufzugeben für das, was wir vielleicht sein werden könnten."

Charles Dubois

"Erleuchtung heißt nicht nur, dass man leuchtende Gestalten und Vision sieht, es bedeutet, dass man Licht in die Dunkelheit bringen muss. Letzteres ist schwieriger und daher nicht so beliebt."

C.G. Jung

"Sicher ist ein Schiff nur im Hafen – aber dafür sind die Schiffe nicht gebaut." John A. Shedd

"Die wahre Entdeckungsreise besteht nicht darin, dass man neue Landschaften sucht, sondern dass man mit neuen Augen sieht."

Marcel Proust

"Du kannst nicht über etwas hinauswachsen, was Du gar nicht kennst. Um über Dich selbst hinauszuwachsen, muss Du Dich erst einmal kennen lernen."
Sri Nisargadatta Maharaj

"Man kann fast alles in kleinen wohlüberlegten Schritten erreichen. Aber manchmal braucht man auch den Mut, einen großen Sprung zu wagen; den Abgrund überquert man nicht mit zwei kleinen Sprüngen"

David Lloyd George

"Autorität wie Vertrauen werden durch nichts mehr erschüttert als durch das Gefühl, ungerecht behandelt zu werden."

Theodor Storm

"Das Glück besteht nicht darin, daß du tun kannst, was du willst, sondern darin, daß du immer willst, was du tust."

Leo N. Tolstoi

"Der Mensch bringt sogar die Wüsten zum Blühen. Die einzige Wüste, die ihm noch Widerstand leistet, befindet sich in seinem Kopf."

Ephraim Kishon

"Es gibt nur einfache Lösungen. Einziges Problem: Man muss sie finden." Robert M. Pirsig

"Eine Gelegenheit klopft nie zweimal an. Das ist die traurige Wahrheit. Und wenn wir Dinge auf den nächsten Tag verschieben, kann es sein, dass dieser Tag nicht stattfindet."

Gloria Estefan

"Das Schönste am Lernen ist, dass niemand uns das Erlernte wegnehmen kann." B.B. King

"Man bewältigt ein Gebirge und man stolpert über einen Stein." Gertrud von Le Fort

"Um nach vorne zu kommen und dort zu bleiben, kommt es nicht darauf an, wie gut du bist, wenn du gut bist, sondern wie gut du bist, wenn du schlecht bist."

Martina Navratilova

"Was zählt, ist nicht die Körpergröße eines Menschen, sondern die Größe seines Charakters."

Evander Holyfield

"Bitte nicht um eine leichte Bürde - bitte um einen starken Rücken." Theodore Roosevelt

"Nur wer sich ändert, bleibt sich treu."
Wolf Riermann

"Wir glauben, Erfahrungen zu machen, aber die Erfahrungen machen uns." Eugène Ionesco

"Ein tüchtiger Feind bringt uns weiter als ein Dutzend untüchtiger Freunde." Gustav Gründgens

"Wenn es dir möglich ist, mit nur einem kleinen Funken die Liebe in der Welt zu bereichern, dann hast du nicht umsonst gelebt."

Jack London

"Der Mensch wird geboren, um zu leben und nicht etwa, um sich auf das Leben vorzubereiten."

Boris Leonidowitsch Pasternak

"Führung heißt, Mitarbeiter sachbezogen einzusetzen, zu motivieren und für ihre Fähigkeiten die Entfaltungsräume zu schaffen."

Rita Süssmuth

"Eine Niederlage hat auch etwas Klärendes. Man sieht, wer wirklich zu einem steht oder wer nur wegen persönlicher Vorteile immer in der Nähe ist."

Walter Momper

"An allem Unfug, der passiert, sind nicht etwa nur die schuld, die ihn tun, sondern auch die, die ihn nicht verhindern."

Erich Kästner

"Man muß nicht nur mehr Ideen haben als andere, sondern auch die Fähigkeit besitzen, zu entscheiden, welche dieser Ideen gut sind."

Linus Carl Pauling

"Es gehört oft mehr Mut dazu, seine Meinung zu ändern, als ihr treu zu bleiben." Christian Friedrich Hebbel

Was dem einzelnen nicht möglich ist, das vermögen viele."

Friedrich Wilhelm Raiffeisen

"Ein Verstand, der die Füße in einem Sack von Vorurteilen stecken hat, der kann nicht nach dem Ziel laufen."

Bettina von Arnim

"Ich kann, weil ich will, was ich muß."

Immanuel Kant

"Wer eine Schlacht gewinnen will, muß denken, daß er der Sieger ist. Man kann eine Schlacht auch verlieren, wenn man denkt, man ist der Sieger. Aber man kann nie und nimmer gewinnen, wenn man sich für einen Verlierer hält."

Roman Polanski

"Was mit Wenigem getan werden kann, muß nicht mit Vielem getan werden." Matthias Claudius

"Das Leben besteht aus vielen kleinen Münzen, und wer sie aufzuheben versteht, hat ein Vermögen."

Jean Anouilh

"Laß dich nicht davon abbringen, was du unbedingt tun willst. Wenn Liebe und Inspiration vorhanden sind, kann es nicht schiefgehen."

Ella Fitzgerald

"Wo Worte selten, haben sie Gewicht." William Shakespeare

"Der Schwache zweifelt vor der Entscheidung; der Starke danach." Karl Kraus

"Die Kraft, große Dinge zu entscheiden, kommt aus der ununterbrochenen Beobachtung der kleinen Dinge."

Gerd Bucerius

"Mach das Beste aus dir, etwas Besseres kannst du nicht tun." Ralph Waldo Emerson

"Ein Kompromiß ist nur dann gerecht, brauchbar und dauerhaft, wenn beide Parteien damit gleich unzufrieden sind."

Henry Kissinger

"Ohne Mut und Entschlossenheit kann man in großen Dingen nie etwas tun, denn Gefahren gibt es überall."

Carl von Clausewitz

"Management ist die schöpferischste aller Künste. Es ist die Kunst, Talente richtig einzusetzen."

Robert S. McNamara

"Müde macht uns die Arbeit, die wir liegenlassen, nicht die, die wir tun." Marie von Ebner-Eschenbach

"Wir suchen das Wissen, das wir durch Information verloren haben." Thomas Stearns Eliot (

Leben heißt handeln" Albert Camus

"Bevor wir andere auffordern oder belehren wollen, müssen wir bei uns selbst anfangen. Etwas bei sich selber zu verändern ist aus meiner Sicht die eigentliche Herausforderung und verspricht zugleich den größten Erfolg."

Ewald Lienen

"Jeder Mensch kann irren, aber Dummköpfe verharren im Irrtum!" Marcus Tullius Cicero

"Je populärer eine Idee, desto weniger denkt man über sie nach und desto wichtiger wird es also, ihre Grenzen zu untersuchen."

Paul Karl Feyerabend

"Ratschläge sind immer auch Schläge."
Johannes Rau

"Anfangen im Kleinen, Ausharren in Schwierigkeiten, Streben zum Großen." Friedrich Alfred Krupp

"Was immer du schreibst... schreibe kurz, und sie werden es lesen, schreibe klar, und sie werden es verstehen, schreibe bildhaft, und sie werden es im Gedächtnis behalten..."

Joseph Pulitzer

"Krise kann ein produktiver Zustand sein. Man muß ihr nur den Beigeschmack der Katastrophe nehmen."

Max Frisch

"Ihr sollt niemals aufhören zu leben, ehe ihr gestorben, welches manchem passiert und ein gar ärgerliches Ding ist. "

Jacques Offenbach

"Der wichtigste Erfolgsfaktor eines Unternehmens ist nicht das Kapital oder die Arbeit, sondern die Führung."

Reinhard Mohn

"Aller Anfang ist leicht, und die letzten Stufen werden am schwersten und seltensten erstiegen."

Johann Wolfgang von Goethe

"Wer seiner Führungsrolle gerecht werden will, muß genug Vernunft besitzen, um die Aufgaben den richtigen Leuten zu übertragen, und genügend Selbstdisziplin, um ihnen nicht ins Handwerk zu pfuschen."

Theodore Roosevelt

"Von zwei möglichen Wörtern ist immer das schlichtere zu wählen." Paul Valéry

"Was langsam reift, das altert spät." Conrad Ferdinand Meyer

"Ohne Begeisterung, welche die Seele mit einer gesunden Wärme erfüllt, wird nie etwas Großes zustande gebracht."

Adolph Freiherr von Knigge

"Die Kunst gibt nicht das Sichtbare wieder, sondern macht sichtbar." Paul Klee

"Keine Schuld ist dringender, als die, Dank zu sagen." Marcus Tullius Cicero

"Worte sind wild, frei, unverantwortlich und nicht zu lehren. Natürlich kann man sie einfangen, einsortieren und sie in alphabetischer Reihenfolge in Wörterbücher stecken. Aber dort leben sie nicht."

Virginia Woolf

"Wir sind sterblich, wo wir lieblos sind, unsterblich, wo wir lieben." Karl Jaspers

Prägnante Sätze sind wie scharfe Nägel, welche die Wahrheit in unser Gedächtnis hineinzwingen.

Denis Diderot

"Man streitet ja meistens nicht zu dem Zweck, die Wahrheit zu finden, sondern um sie zu verbergen."

Maxim Gorki

"Sobald ein Optimist ein Licht erblickt, das es gar nicht gibt, findet sich ein Pessimist, der es wieder ausbläst."

Giovanni Guareschi

"Wenn du stark bist, dann beginne, wo du stark bist. Wenn nicht, beginne dort, wo du eine Niederlage am leichtesten verschmerzen kannst."

Niccolò Machiavelli

"Am liebsten erinnere ich mich an die Zukunft."

Salvador Dali

"Wenn wir uns einig sind, gibt es wenig, was wir nicht können. Wenn wir uneins sind, gibt es wenig, was wir können."

John F. Kennedy

"Reichtum, Ansehen, alles kann man verlieren, aber das Glück im eigenen Herzen kann nur verschleiert werden und wird immer, so lange, wie du lebst, dich wieder glücklich machen."

Anne Frank

Es ist viel wertvoller, stets den Respekt der Menschen als gelegentlich ihre Bewunderung zu haben.

Jean-Jacques Rousseau

Die Ablehnung eines Risikos ist für ein Unternehmen das größte Risiko. Reinhard Mohn

Die Liebe ist so unproblematisch wie ein Fahrzeug. Problematisch sind nur die Lenker, die Fahrgäste und die Straße.

Franz Kafka

Tue nie etwas halb, sonst verlierst du mehr, als du je wieder einholen kannst. Louis Armstrong

Ordnung ist die Lust der Vernunft. Unordnung die Wonne der Phantasie. Paul Claudel

Der Idealismus wächst mit der Entfernung vom Problem. John Galsworthy

Glück ist Scharfsinn für Gelegenheiten und die Fähigkeit, sie zu nutzen. Samuel Goldwyn

Sicherheit erreicht man nicht, indem man Zäune errichtet, Sicherheit gewinnt man, indem man Tore öffnet.

Urho Kaleva Kekkonen

Die Spitze des Berges ist nur ein Umkehrpunkt.

Reinhold Messner

Wer viel weiß, stellt die richtigen Fragen.

Sabine Christiansen

Was wir Gegenwart nennen, ist bloß der Zusammenprall von Gewesenem und Bevorstehendem - ein winziges Teil Sein, das sofort in die Elemente Vergangenheit und Zukunft zerfällt.

Eugène Ionesco

Anerkennung ist ein wundersam Ding: sie bewirkt, dass das, was an anderen hervorragend ist, auch zu uns gehört.

Voltaire

Unser Wissen ist ein Tropfen, was wir nicht wissen, ist ein Ozean.

Sir Isaac Newton

Das Wenige, das du tun kannst, ist viel.

Albert Schweitzer

Wer von der Vergangenheit in die Gegenwart schaut, betrachtet diejenigen, die von der Gegenwart in die Zukunft schauen, immer als Aussteiger.

Kurt Biedenkopf

Wer heute einen Gedanken sät, erntet morgen die Tat, übermorgen die Gewohnheit, danach den Charakter und endlich sein Schicksal. Darum muss er bedenken, was er heute sät, und muss wissen, dass ihm sein Schicksal in die Hand gegeben ist: Heute!

Gottfried Keller

Man kann niemanden etwas lehren, man kann ihm nur helfen, es in sich selbst zu finden. Galileo Galilei

Freiheit ist immer nur Freiheit des anders Denkenden.

Rosa Luxemburg

"Unsere tiefgreifendste Angst ist nicht, dass wir ungenügend sind. Unsere tiefgreifendste Angst ist, über das Messbare hinaus kraftvoll zu sein. Es ist unser Licht, nicht unsere Dunkelheit, die uns am meisten Angst macht. Wir fragen uns, wer bin ich, mich brilliant, grossartig, talentiert, phantastisch zu nennen? Aber wer bist Du, Dich nicht so zu nennen? Du bist ein Kind Gottes. Dich selbst klein zu halten, dient nicht der Welt. Es ist nichts Erleuchtetes daran, sich so klein zu machen, dass andere um Dich herum sich nicht unsicher fühlen. Wir sind alle bestimmt, zu leuchten, wie es die Kinder tun. Wir sind geboren worden, um den Glanz Gottes, der in uns ist, zu manifestieren. Er ist in jedem einzelnen. Und wenn wir unser eigenes Licht erscheinen lassen, geben wir unbewusst anderen Menschen die Erlaubnis, dasselbe zu tun. Wenn wir von unserer eigenen Angst befreit sind, befreit unsere Gegenwart automatisch andere."

Marianne Williamson zitiert von Nelson Mandela

Solange man jung ist, gehören alle Gedanken der Liebe - später gehört alle Liebe den Gedanken.

Albert Einstein

Es reicht nicht aus, einen gut funktionierenden Verstand zu haben; das Wichtigste ist, ihn auch gut zu nutzen.

René Descartes

Reich ist man nicht durch das, was man besitzt, sondern mehr noch durch das, was man mit Würde zu entbehren weiß.

Immanuel Kant

Unsere Träume können wir erst dann verwirklichen, wenn wir uns entschließen, daraus zu erwachen.

Joséphine Baker

In dem Augenblick, in dem ein Mensch den Sinn und den Wert des Lebens bezweifelt, ist er krank.

Sigmund Freud

Die Welt ist voller Rätsel, für diese Rätsel aber ist der Mensch die Lösung. Joseph Beuys

Wandel und Wechsel liebt, wer lebt.

Richard Wagner

Unser Wissen ist nicht vorhanden, wenn es nicht benutzt wird. Igor Strawinski

Die Dinge sind nie so, wie sie sind. Sie sind immer das, was man aus ihnen macht. Jean Anouilh

Das Leben ist eine fortwährende Ablenkung, die nicht einmal zur Besinnung darüber kommen lässt, wovon sie ablenkt.

Franz Kafka

Seien Sie realistisch: Verlangen Sie das Unmögliche.

Ernesto Che Guevara

Zeit ist das knappste Gut, das wir haben.

Ernest Hemingway

Habe keine Angst, die Perfektion anzustreben. Erreichen wirst du sie nie. Salvador Dali.

Es gibt nichts Gutes, ausser man tut es.

Erich Kästner

Am Anfang besteht kein grosser Unterschied zwischen einem Feigling und einem mutigen Menschen. Der einzige Unterschied ist, dass der Feigling auf seine Ängste hört und ihnen nachgibt, während der Mutige sie beiseite schiebt und weitergeht. Der Mutige geht trotz aller Ängste in Unbekannte.

Osho

Wer das Ziel kennt, kann entscheiden. Wer entscheidet, findet Ruhe. Wer Ruhe findet, ist sicher. Wer sicher ist, kann überlegen. Wer überlegt kann verbessern. Konfuzius

Wer kämpft, kann verlieren. Wer nicht kämpft, hat schon verloren. Bertolt Brecht

Unsere Wünsche sind die Vorboten der Fähigkeiten, die in uns liegen. Johann Wolfgang von Goethe